Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 74 (2012)

Heft: 5

Rubrik: Maschinenring Zürich: 1000. Mitglied begrüsst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tabelle 2: Wartung und Unterhalt am Fingerbalken

«Das halbe Leben ist Reibung und Verschleiss.»				
Oszillierende Mähbalken sind grossem Verschleiss unterworfen. Je grösser das Spiel, desto höher ist der Verschleiss.	vor der Saison	täglich	nach Bedarf	nach der Saison
Messer				
Allgemeine Reinigung mit Wasserstrahl		X		X
Messerbalkenblatt kontrollieren (evtl. richten)				X
Messerrücken auf Verschleiss kontrollieren				X
Reibungsplatte bei Bedarf ersetzen				X
Bei hohem Verschleiss ganzes Messer ersetzen				X
Messerklingen schärfen Schneidwinkel einhalten (z.B. 24° oder 40°)	X		X	
Messerkopf oder Mitnehmergabel				
Allgemeine Reinigung und Verschleisskontrolle			X	X
Verschleisskontrolle und spielfreie Einstellung (nach Betriebsanleitung)			X	
Schmiernippel abschmieren	X	X	X	
Mähfinger (sind die eigentliche «Gegenschneide» zur Klinge)				
Gegenschneide, Kante schleifen (bei älteren Modellen wo noch vorhanden Fingerplättli wechseln)	(X)			X
Finger richten (evtl. spitzen)	(X)			X
Einstellungen				
Messerbahn horizontal mithilfe der Rückenführung einstellen (0,2–0,5 mm)	X		X	
Messerbahn vertikal mithilfe der Messerhalter auf bestes Messer einstellen (Zylinderschraube oder Hammer 0,2 mm)	X		X	
Kontrollieren, dass Messerklingen auf Finger aufliegen	X		X	
Messerantrieb (Ausleger)				
Antriebsgetriebe Ölkontrolle/Ölwechsel	X			X
Tragzapfen oder Verschraubung auf Spiel kontrollieren				X

den Mähsystem, verursacht der Mähbalken eine geringe Futterverschmutzung. Den erwähnten Vorteilen stehen zwei gewichtige Nachteile gegenüber: Verstopfungsanfälligkeit und Wartungsaufwand

Motormäher können mit unterschiedlichen Mähbalken ausgerüstet sein. Sie unterscheiden sich zwar in ihrer Bauweise, arbeiten aber immer nach dem «Scherenprinzip».

Je nach Bauart weist ein Mähbalken eine Messergeschwindigkeiten von 1,5 bis 3,5 m/sec auf. Damit verbunden ist ein entsprechender Verschleiss, der sich noch vergrössert, wenn entsprechende Unterhaltsarbeiten ausbleiben. Laut Messungen bei der Agrocope ART beträgt der Wartungsaufwand bis 30 Minuten je Hektar Arbeitsfläche. Das schlägt sich auch in entsprechenden Kosten nieder.

Fazit:

Oszillierende Mähsysteme bedingen einen hohen Wartungsaufwand. Überall dort, wo sich die Heuernte fast oder ganz über die gesamte Sommerzeit erstreckt, ist der Winter auch lang. Entsprechend wird diese Zeit (vor der neuen Erntesaison) für Unterhaltsarbeiten am Mähbalken genutzt.

Maschinenring Zürich: 1000. Mitglied begrüsst

An der Generalversammlung des Maschinenrings Zürich in Wülflingen konnte das 1000. Mitglied begrüsst werden.

Gemäss Präsident Balz Kronauer nahm der Geschäftsverlauf erfreulich zu. Es wurden beispielsweise 190 TopCC-Karten vermittelt. Mehrere tausend Tonnen Rübenschnitzel wurden vermarktet. Die neue Maschinenliste 2012 ist an 7000 Betriebe verschickt worden. Der Mitgliederbestand stieg um 81 auf 1076 an. Damit wurde die magische Grenze von 1000 überschritten.

Bei den Betriebshelfern Landwirtschaft waren bis 12 im Einsatz. Im Personallea-

sing ausserhalb der Landwirtschaft konnten über 100 Arbeitskräfte vermittelt werden. Im Winterdienst erledigten 130 Bauern auf über 300 Arealen die Schneeräumung, und im Gärtnerteam sind weitere 50 Bauern tätig. Aktuell laufen zudem verschiedene Submissionen im Bereich der Strassenränderpflege. Hervorragend läuft auch der Einsatz des Shredders und die Bewirtschaftung der verschiedenen Kompostierplätze. Hinsichtlich der Fotovoltaiknutzung kann der



Regierungsrat Martin Graf zeigte seine Sicht der zukünftigen Energiewirtschaft auf.

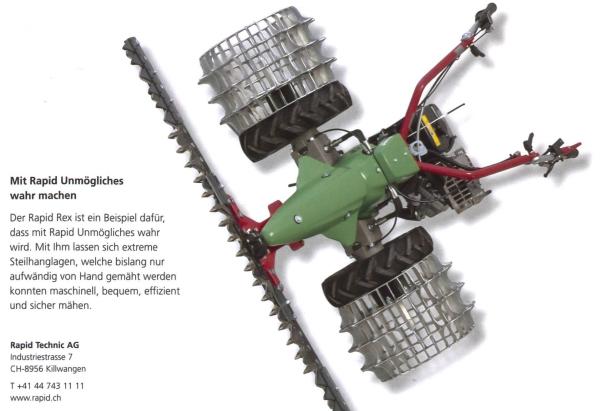
Maschinenring Zürich eine eigene Beratung anbieten.

Gastreferent war der grüne Regierungsrat und Justizdirektor Martin Graf, der eine Übersicht über die Energiepolitik aufzeigte. Graf ist überzeugt, dass die Schweiz die Energiewende mit dem Ausstieg der Atomenergie 2035 und der Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft schaffen wird.

Rapid

Rapid REX:

89 Kilo leicht, 120 Prozent steil – Vertrauen Sie dem Original.





Rapid REX Mit nur 89 kg der weltweit leichteste hydrostatische Bergmäher. Aktiv gelenkt. Für extreme Steilhänge bis 120%.



Rapid EURO
Das auf Ihre Bedürfnisse konfigurierbare Kraftpaket. Motoren von 10.5 bis 21 PS.



Rapid SWISS
Der bewährte, leichte
und wendige seiner
Klasse. Aktiv gelenkt,
multifunktionell. Für
Hanglagen bis 100%.